

schwarze Klassenarbeitshefte

Beitrag von „Hermine“ vom 24. Juli 2006 07:30

Ich bin gerade sehr erstaunt: Bei uns gab es nie Klassenarbeitshefte!

Das liegt m. E. aber auch daran, dass wir hier die fertig korrigierten und wieder eingesammelten Arbeiten dann dem Fachabteilungsleiter und evtl. dem SL zur Respizienz vorlegen müssen.

Es werden immer, ähnlich wie bei alias, entweder Din A 4 oder Din A 5 Doppelbögen mit breitem Rand verwendet.

Das hat auch den Vorteil, dass ich nicht allzuviel Gewicht mit mir rumschleppen muss. Und ganz ehrlich, ob der Schüler auf die Bögen jetzt einen Aufsatz schreibt (dann bekommt er halt noch einen Bogen mehr, wenn nötig) oder geometrische Zeichnungen erstellt, ist doch vollkommen schnuppe.

Nachteil: die Schüler können nicht so genau nachschauen, was sie bei der letzten KA falsch hatten, es sei denn, sie kopieren sich die Arbeit.

Liebe Grüße

Hermine